

Hamburger Abendblatt

SENIORENBERATUNG QPLUSALTER GEHT WEITER

Zu Hause selbstbestimmt leben: Hilfe durch die QplusAlter-Lotsinnen im Hamburger Norden



Selbstbestimmt leben in den eigenen vier Wänden: Das ist das Motto der QplusAlter-Lotsinnen Alena Neven, Martina Pankow, Catharina Klein und Johanna Schöler (v. l.) Foto: ESA

01.03.2022

HAMBURG Das Projekt QplusAlter der Ev. Stiftung Alsterdorf (ESA) für Menschen ab 65 Jahren und ihre Angehörigen wird verlängert. Vier Lotsinnen können jetzt weiter Seniorinnen und Senioren beraten: kostenfrei und unbürokratisch.

Wie wollen Sie künftig leben? Welche Unterstützung ist nötig, um weiter zu Hause zu wohnen? Diese Fragen klären die Lotsinnen mit ihren Klienten und entwickeln gute Lösungen für ihren Alltag. Vielleicht helfen schon Tipps, wie man sich den Alltag etwa mit Smartphone oder Tablet erleichtern kann. Auch langfristige Kontakte sind möglich: Dann kommen die Lotsinnen zum Hausbesuch. Sie stehen auch telefonisch oder online zur Verfügung. Zunächst wird geklärt, was den Senioren wichtig ist, wo es Probleme gibt, und welche Unterstützung weiterhelfen könnte. Ziel bei jedem Gespräch ist die Gestaltung eines gelingenden und möglichst selbstbestimmten Alltags zu Hause. Julia-Christin Gaum war bereits als Lotsin tätig und übernimmt jetzt die

Projektleitung. Alena Neven mit den drei neuen Kolleginnen Catharina Klein, Martina Pankow und Johanna Schöler sind als QplusAlter-Lotsinnen im Bezirk Hamburg-Nord unterwegs: Sie beraten Senioren und Angehörige. So finden sie gemeinsam die individuell passende Unterstützung.

Das ESA-Projekt wird für weitere drei Jahre gefördert und startet mit frischem Wind in die zweite Projektphase. Ermöglicht wird das Projekt von der Deutschen Fernsehlotterie und drei Hamburger Stiftungen. Ein QplusAlter-Fachforum im Oktober hatte gute Resonanz: Das Projekt überzeugte die Förderstiftungen und Sozialsenatorin Dr. Melanie Leonhard. *(wh)*

Projekt QplusAlter

Kontakt per Mail: lotsinnen@qplusalter.net oder T 507 733 54